



Amtliche Bekanntmachungen

gemeindenersingen



Pressemitteilung vom 23.11.2021

Terminvergaben bei Besuch im Rathaus notwendig

Aufgrund der hohen Infektionszahlen im Landkreis Neu-Ulm ist für ein Besuch des Rathauses ab Montag, 29.11.2021 eine vorherige Terminvereinbarung zwingend notwendig. Bitte wenden Sie sich hierzu an den zuständigen Sachbearbeiter.

Beachten Sie bitte zusätzlich, dass für den Besuch ein aktueller 3G-Nachweis erforderlich ist.

Eine große Anzahl an Dienstleistungen kann auch ohne persönliches Erscheinen erledigt werden. Bitte erkundigen Sie sich hierzu auf unserer Homepage www.nersingen.de.

gemeindenersingen



Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020

Der Gutachterausschuss für den Bereich des Landkreises Neu-Ulm hat gemäß § 196 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 10 Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) und §§ 12 ff. der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlungen und die Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung - BayGaV) die Bodenrichtwerte zum 31.12.2020 ermittelt.

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen (§ 4 Abs. 2 ImmoWertV),

insbesondere nach Art und Maß der baulichen oder sonstigen Nutzung (§ 6 Abs. 1 ImmoWertV) weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse (§ 3 Abs. 2 ImmoWertV) vorliegen. Die vorliegenden Bodenrichtwerte beziehen sich auf baureifes Land; das sind Flächen, die nach Lage, Form und Größe für eine bauliche Nutzung geeignet und nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften bebaubar, insbesondere ausreichend erschlossen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen und rechtlichen wertbeeinflussenden Zustandsmerkmale wie z. B. Art und Maß der baulichen Nutzung, beitrags- und abgaberechtlicher Zustand, Beschaffenheit und tatsächliche Eigenschaften des Grundstücks im Einzelfall von den dargestellten Merkmalen abweichen können. Solche Abweichungen von den wertrelevanten Merkmalen bewirken im Allgemeinen auch Abweichungen von den dargestellten Richtwerten (Zu- oder Abschläge).

Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen.

Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären (§ 196 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die Bodenrichtwerte haben grundsätzlich keine bindende Wirkung und dienen in erster Linie als Orientierungsdaten. Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen bei zonalen Bodenrichtwerten noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

Die Bodenrichtwerte wurden vom Gutachterausschuss für den Bereich des Landkreises Neu-Ulm gemäß §§ 12 ff BayGaV zum Stichtag 31.12.2020 in der Sitzung vom 08.06.2021 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegen bei der Gemeinde Nersingen ab 03.12.2021 einen Monat öffentlich zur Einsichtnahme in Zimmer H 15 (Bauverwaltung) aus. Zusätzlich können die Bodenrichtwerte kostenlos im Internet unter www.maps.neu-ulm.de eingesehen werden.

Terminvorschau

Samstag, 11.12.2021

Altpapiersammlung Nersingen und Leibi

ab 07.00 Uhr

SV Nersingen Abt. Tischtennis

Samstag, 11.12.2021

09:00 – 16:00 Uhr

**Christbaumverkauf auf dem Kirchplatz
St. Johann Baptist**

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 50 liegt am **Montag, 13.12.2021, um 12.00 Uhr.**

**IN DER KW51 ERSCHEINT KEIN
MITTEILUNGSBLATT!**

**KW 50 gilt für
die KW51/52/01**



NAK VERLAG

Außerdem kann jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses schriftliche Auskünfte über die Bodenrichtwerte verlangen. Diese Auskünfte sind kostenpflichtig und können unter folgender Adresse bestellt werden:

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
Landratsamt Neu-Ulm
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 /7040-31020
Fax: 0731 /7040-31998
E-Mail: gutachterausschuss@lra.neu-ulm.de

gewerbenersingen

www.gewerbe-nersingen.de

Bereitschaftsdienste



Den Dienst habenden Arzt erreichen Sie über die Vermittlungs- und Beratungsstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) Telefon: 116 117

Notdienste:

Samstag, den 04.12.2021

Angertor-Apotheke Langenau

Hindenburgstr. 60, 89129 Langenau
Tel. 07345 - 58 55

Apotheke Friedrichsau

Eberhardtstr. 93, 89073 Ulm (Oststadt)
Tel. 0731 - 2 88 28

Sonntag, den 05.12.2021

Hubertus-Apotheke Unterelchingen

Hauptstr. 9,
89275 Elchingen (Unterelchingen)
Tel. 07308 - 7 09 19 10

Stadt-Apotheke Leipheim

Günzburger Str. 3, 89340 Leipheim
Tel. 08221 - 77 88



Apothekendienst

Während des Notdienstes von 20 Uhr abends bis 8.30 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben.

Nachtzuschlag zzt. 2,50 €

Da es sich Änderungen ergeben können, rufen Sie bitte vorher bei der jeweiligen Apotheke an!

Oder informieren Sie sich im Internet unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de

NOTRUF

Giftnotruf-Zentrale
089 / 1 92 40

Notfallrettung Ulm/Neu-Ulm
112

Krankentransporte und Auskunftsdienst
0731 / 1 92 22

Arztnotdienstauskunft Neu-Ulm
116 117

Zahnarztnotdienstauskunft Ulm
01805 / 91 16 80

Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111

Nersinger Verschenkaktion

Bei diesem kostenlosen Angebot können Sie Nützliches – was nicht mehr gebraucht wird – zum Verschenken anbieten. Melden Sie sich bitte direkt bei: E-Mail: nersingerbote@nersingen.de oder unter der Tel.-Nr. 8141-102.

Zu Verschenken sind:

- **BUGGY „Vegas“**
blau, leichtgängig,
guter Zustand, zusammenklappbar
Telefon: 07308-5373

Nersinger Wochenmarkt

Jeden Freitag auf dem Rathausplatz von 13.00 – 17.00 Uhr.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Dienstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel. 07308/ 814-0

Wir haben gleitende Arbeitszeit. Sofern die Ämter besetzt sind, können Sie gerne vor 8.30 Uhr den jeweiligen Sachbearbeiter aufsuchen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Grüngutsammelstelle

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 15.00 Uhr

Anschrift: Bürgermeister-Seißler-Str. 4
89278 Nersingen/Straß

Öffnungszeiten Jugendhaus Straß "MP 75"

www.mp75-strass.de

Sonntag; 18.00 – 21.00 Uhr

Öffnungszeiten Rathauses im Foyer der Gemeindehalle

Freitag 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Arbeitskreis Sozialberatung



AK ehrenamtliche Sozialberatung im Rathausnebengebäude
Zusätzlich zum regulären Angebot im Rathaus nehmen wir uns Zeit für Hilfe und Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung/Anträgen und sonstigen Formularen aller Art

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

NOTDIENST

Fachbereich 33 – Bauhof / Wasserwerk

Wasserversorgungsanlagen
Tel: 0175 22 12 37 9

Fachbereich 34 – Kläranlage

Entwässerungsanlagen
Tel: 0170 32 81 32 0

Den Notdienst können Sie außerhalb der Dienstzeiten und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter den oben genannten Rufnummern erreichen.

Beginn des Notdienstes außerhalb der Dienstzeiten:

Montag bis Donnerstag ab 16.30 Uhr
Freitag ab 12.00 Uhr

Winterdienst/Räumdienst (01.11.-31.03.)

Anfragen:
Fachbereich 33 – Bauhof
poststelle@nersingen.de

LEW Stromversorgung
24-Stunden-Störungshotline:
0800 539 638 0

Meldung defekter Straßenleuchten:

Auf der Homepage der Gemeinde Nersingen unter www.nersingen.de können Sie defekte Straßenleuchten melden.

Hierzu geben Sie einfach „Defekte Straßenleuchte melden“ in das Suchfeld ein und können diese dann direkt an die LEW melden.



Liebe Hundebesitzer,
bitte achten Sie
darauf die
Hinterlassenschaften
Ihres Hundes
wegzuräumen!!



Jugendbücherei Nersingen

Rathausplatz 1, Eingang Schulstraße
Unsere Öffnungszeiten:

Montag	von 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 - 11.00 Uhr und von 15.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	von 11.00 - 14.00 Uhr und von 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 - 11.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr

Telefon: 8141-500

<http://jubue-nersingen.internetopac.de>
E-Mail: jugendbuecherei@nersingen.de

*Nimm eins, bring eins
Tauschbücherei im Vorraum
der Jugendbücherei*

---- Neu - 2G in der Bücherei ----

Liebe Leser/innen,

zum 24. November wurde eine neue 15. BaylFSMV erlassen, die bis einschließlich 15. Dezember 2021 gelten soll. Laut Kabinettsbeschluss **hier der vorläufige Stand:**

2G und 2Gplus für Bibliotheken und Veranstaltungen

Die 2G-Regelung wird flächendeckend ausgeweitet und Ausnahmen weitgehend gestrichen.

2G gilt daher künftig auch für Bibliotheken und Archive.

Nur Kinder bis 12 Jahre und 3 Monate sind auch ungeimpft zugelassen.

Medien können telefonisch oder per Email verlängert werden. Meldet euch einfach, wir finden eine Lösung.

Euer Jubü-Team

Neu bei uns:



Der Start der Pathologie-Thriller-Reihe »Tote schweigen nie« überzeugt mit exakter Recherche und faszinierendem Insiderwissen – und begeistert mit außergewöhnlichen Protagonisten, zu denen neben der coolen Cassie Raven und der spröden DS Phyllida Flyte auch Cassies eigensinnige polnische Großmutter gehört.

Blickpunkt aktuell

Energieberatung Gemeinde Nersingen



Voller Energie - Für Sie

Neutrale, kostenlose und individuelle

Beratung im Rathaus der Gemeinde Nersingen

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Donnerstag, 16. Dezember 2021

von 14:00 bis 17:00 Uhr

WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung
Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 13. Dezember 2021.

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:

Frau Beate Müller
Telefon: 07308/814-1003

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm



Weihnachtsbäckerei mit Fairtrade Produkten

Weihnachten ist eine besinnliche und gemütliche Zeit. Es wird festlich geschmückt und die ein oder andere Leckerei gebacken. Aber Weihnachten ist auch die Zeit an andere zu denken. Damit sind nicht immer Geschenke gemeint. Besonders weihnachtlich wird es, wenn beide Aspekte miteinander verbunden werden können.

Wie wäre es, wenn Sie dieses Jahr Plätzchen, Punsch oder heiße Schokolade einfach mal FAIR genießen? Mit Fairtrade-Zutaten, wie Schokolade, Gewürze, Zucker oder Nüssen unterstützen Sie die Kleinbauern weltweit mit fairen Preisen und tragen dazu bei, Kinderarbeit zu verhindern.

Ausfahrten / Ausflüge



Keine Ausflüge!

Die Nersinger Fairtrade-Steuerungsgruppe hat als Anregung dieses Rezept für Sie:

Honigkuchenherzen

Zutaten:

- ♥ 125g Honig – Fairtrade
- ♥ 125g brauner Zucker – Fairtrade
- ♥ 75g Butter
- ♥ 1 Ei
- ♥ 300g Mehl
- ♥ 1 Päckchen Backpulver
- ♥ 1 EL Lebkuchengewürz – Fairtrade
- ♥ 100g Zartbitterschokolade – Fairtrade
z.B. GEPA-BIO-Grand Noir Zartbitter

Zubereitung:

In einem Kochtopf wird der Honig mit Zucker und Butter erhitzt, bis sich der Zucker gelöst hat. Nach leichtem Abkühlen rührt man das Ei ein und mischt in einer separaten Schüssel Mehl, Backpulver und Lebkuchengewürz. Anschließend verknetet man die Mehlmischung mit der Honigmasse zu einem glatten Teig. Nun den Backofen vorheizen. Den Teig auf bemehltem Untergrund ungefähr 4mm dick ausrollen und dann die Plätzchen ausstechen. Die Plätzchen müssen für circa 12 Min. bei 175°C Ober-/Unterhitze (bzw. Umluft 160°C) im Ofen in der Mitte backen. Danach die Plätzchen auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.

Die Zartbitterschokolade wird grob gehackt und in einem Wasserbad geschmolzen. Dann werden die Plätzchen damit überzogen und man kann sie dekorieren, wie man möchte.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Backen und viel Spaß beim Genießen und natürlich gutes Gelingen.

Ihre
FAIR-Trade Steuerungsgruppe Nersingen

LEW

Stromzählerablesung im Gebiet der LEW Verteilnetz GmbH: So können Haushalte in diesem Jahr ihren Zählerstand übermitteln

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Auch in diesem Jahr bietet LVN den Haushalten dabei verschiedene Möglichkeiten der Zählerstandserfassung an. Geplant ist, dass die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, die sogenannten Ortsbevollmächtigten, zwischen 21. Dezember und 16. Januar die Haushalte kontaktieren.

Wer seinen Zählerstand selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen. Möglich ist auch, den Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen zu lassen. In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen. Bei dem Angebot der Zählerablesung durch die Ortsbevollmächtigten wird auf die konsequente Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsregeln geachtet: Die Ortsbevollmächtigten tragen Mund-Nasen-Schutz und achten auf ausreichend Abstand.

Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen, um den Zähler selbst abzulesen.

In Orten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte wird LVN die Haushalte direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung bitten. Alle notwendigen Informationen zur Selbstablesung und zur Übermittlung des Zählerstands sind in dem Schreiben erläutert.

Dieses Jahr werden die Ableser verstärkt mit einer Handy-App anstatt gedruckter Ableselisten unterwegs sein. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich dadurch jedoch nichts.

Die Ortsbevollmächtigten können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern. Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

lage hierfür bildet die 15. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Bürgerinnen und Bürger haben eine gültige Impf- oder Genesenen-Bescheinigung vorzuzeigen oder einen aktuellen, negativen, maximal 24 Stunden alten Antigen-Schnelltest beziehungsweise einen negativen, maximal 48 Stunden alten PCR-Test. Eigenständig durchgeführte Selbsttests sind nicht ausreichend.

Das Landratsamt bittet Betroffene darum, im Vorfeld des Besuchs am Hauptsitz sowie den Außenstellen eine Teststation aufzusuchen, da am Landratsamt selbst keine Tests durchgeführt werden können. Eine Übersicht der Testanbieter im Landkreis ist unter <https://corona.landkreis-nu.de/de/aerzte-und-apotheken-die-schnelltests-und-oder-pcrtests-anbieten.html> verfügbar.

Folgende Regelungen sind zudem zu beachten:

- Aufgrund der momentanen Coronalage sind Spontanbesuche nicht mehr möglich. Das Landratsamt bittet um vorherige Terminvereinbarung. Ausnahme: Die KFZ-Zulassungsstellen in Neu-Ulm und Illertissen. Hier bleiben Spontanbesuche möglich. Zudem kann auch online ein Termin vereinbart werden unter <https://www.landkreis-nu.de/de/kfzzulassungsstelle-termine.html>
- Auch für die Führerscheinstelle können online Termine vereinbart werden unter <https://www.landkreis-nu.de/fuehrerscheinstelle>
- Das Tragen einer FFP2-Maske ist in allen Bereichen verpflichtend.
- Es gilt, die allgemein gültigen Abstands- und Hygieneregeln zu beachten.

Vielen Dank für die Beachtung und Ihr Verständnis.

der eröffnet, stattdessen werden aber dort regelmäßige Angebote geschaffen. Voraussichtlich ab kommender Woche wird vor der Vöhlinhalle in Illertissen ein zusätzlicher Impfbus seinen Betrieb an festen Tagen in der Woche aufnehmen. Sobald die Details wie Öffnungszeiten feststehen, werden diese bekannt gegeben. Die Impfungen gibt es im Impfbus, für die Wartezeit und die Nachsorge können die Räumlichkeiten der Vöhlinhalle genutzt werden. Auch in Neu-Ulm wird es voraussichtlich ab der ersten Dezemberhälfte wieder ein dauerhaftes Angebot in einer Halle geben. Hier befindet man sich noch in der genauen Abstimmung. „Diese Lösungen sind kurzfristig umsetzbar und flexibel“, erläutert Ernst-Peter Keller, Koordinator für die Impfungen im Landratsamt Neu-Ulm. „Dadurch kann ein verbindliches Angebot an feststehenden Tagen und zu feststehenden Zeiten gemacht werden, der Impfbus und die Räumlichkeiten sowie das notwendige Personal aber auch weiterhin außerhalb dieser Zeiten flexibel eingesetzt werden.“

Darüber hinaus wird ein zweiter Impfbus weiterhin im Landkreis Neu-Ulm unterwegs sein und unterschiedliche Standorte anfahren. Hierbei sollen vor allem Orte berücksichtigt werden, die nicht im direkten Einzugsgebiet des Impfzentrums sowie der neuen stationären Angebote liegen.

Impfzentrum in Weißenhorn weitet nochmals Öffnungszeiten aus

Das Impfzentrum in Weißenhorn weitet seine Öffnungszeiten nochmal ab Montag, 29. November, aus. Impfungen sind dann Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 09:00 bis 14:00 Uhr möglich. Außerdem wird das Technische Hilfswerk (THW) vor dem Impfzentrum eine überdachte Wartemöglichkeit schaffen.

Aufgrund der großen Nachfrage hat das Impfzentrum in Weißenhorn seit dieser Woche wieder eine Terminvergabe eingeführt. Für Kurzentschlossene wird es weiterhin die Möglichkeit geben, auch ohne Termin im Impfzentrum vorbeizukommen. Hier sollte aber entsprechend Zeit eingeplant werden, da es aufgrund der großen Nachfrage im Moment zu längeren Wartezeiten kommt. Hierfür bitten wir um Verständnis. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird deshalb die Terminvereinbarung empfohlen. Außerdem sind die Bürgerinnen und Bürger weiterhin gebeten, sich im Vorfeld auch nach Impfmöglichkeiten über ihren Arzt oder Betriebsarzt zu erkundigen und diese zu nutzen.

Ab sofort werden bei der Terminvergabe im Impfzentrum nur Bürgerinnen und Bürger sowie Beschäftigte im Landkreis Neu-Ulm berücksichtigt. Beschäftigte geben bei der

Bekanntmachungen anderer Behörden und Organisationen



Landkreis Neu-Ulm

Pressemitteilung vom 26.11.2021

Landkreis Neu-Ulm baut Impfangebot weiter aus

Zusätzliche feststehende Impfmöglichkeiten werden in Neu-Ulm und Illertissen geschaffen

Aufgrund der nach wie vor immensen Nachfrage nach Impfungen baut der Landkreis Neu-Ulm das Angebot wie angekündigt weiter aus. So werden die Impfzentren in Neu-Ulm und Illertissen zwar nicht wie



Landkreis Neu-Ulm

Pressemitteilung vom 25.11.2021

3-G Regel gilt auch im Landratsamt

Aufgrund der aktuellen Pandemielage gilt ab Montag, 29. November 2021, die 3G-Regel für das Landratsamt Neu-Ulm sowie dessen Außenstellen. Rechtliche Grund-

Terminvergabe dafür bitte die Adresse des Arbeitgebers ein. Entsprechende Nachweise (z. B. Bescheinigung des Arbeitgebers) sind zum Impftermin mitzubringen. Weil die Nachfrage nach Impfterminen immens ist und sich gezeigt hat, dass mittlerweile sogar Personen aus Gebieten wie Stuttgart, Reutlingen oder dem Bodensee extra zum Impfzentrum nach Weißenhorn gefahren sind, soll auf diese Weise darauf geachtet werden, dass vor allem zuerst die Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis bei den Impfungen berücksichtigt werden. „Grundsätzlich freuen wir uns über jeden, der sich impfen lassen möchte und möchten diesem auch ein Impfangebot machen, aber mit Blick auf die langen Warteschlangen und -zeiten ist diese Entscheidung aktuell so gefallen“, informiert Ernst-Peter Keller.

Den größten Anteil an Impfungen – rund 64,6 % diese Woche im Impfzentrum Weißenhorn – machen weiterhin die Boosterimpfungen (Auffrischungsimpfungen) aus. In diesem Zusammenhang möchten wir gerne auf folgendes hinweisen. Gerade Personen aus vulnerablen Gruppen, Personen mit Immunschwäche und diejenigen, die einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind, sollten die Möglichkeit der Auffrischungsimpfungen nutzen. Denn der Impfschutz, lässt mit der Zeit nach und kann durch die Auffrischungsimpfung aufrecht erhalten werden. „Das bedeutet aber nicht, dass der Impfschutz von einem Tag auf den anderen nach fünf Monaten verfällt“, betont Dr. Peter Czermak, Ärztlicher Leiter des Impfzentrums in Weißenhorn. Die Ständige Impfkommission empfiehlt aktuell einen Abstand von sechs Monaten. Hintergrund ist, dass Auffrischungsimpfungen erfahrungsgemäß nach längerer Zeit am effektivsten und der Nutzen somit am größten ist. Um aufgrund der aktuell großen Nachfrage nach Booster-Impfungen die Situation wieder etwas zu entzerren, sind alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, – auch wenn Booster-Impfungen nach fünf Monaten grundsätzlich möglich sind – wenn möglich den oben genannten vulnerablen Gruppen den Vortritt zu lassen und noch etwas abzuwarten bis die Impfkapazitäten wieder erhöht werden konnten. Durch die kurzfristig getroffene Entscheidung des Bayerischen Gesundheitsministeriums in der vergangenen Woche, Booster-Impfungen bereits nach fünf Monaten zuzulassen, sind von einem Tag auf den anderen im Landkreis Neu-Ulm rund 29.000 Personen hinzugekommen, die darunter fallen. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass auch wir mit solchen Entscheidungen vor Herausforderungen gestellt werden, die es dann ohne Planungszeit zu bewältigen gilt. Für Personen, die mit Johnson & Johnson geimpft wurden (Einmalimpfung), werden Booster-Impfungen im Moment nach vier Wochen empfohlen.

„Kein Verständnis haben wir in diesem Zusammenhang hingegen für die zunehmende Aggressivität und Beschimpfungen gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei den Impfungen sowie in der Verwaltung“, betont Landrat Thorsten Freudenberger. „Alle versuchen zu helfen und bestmöglich mit der Situation umzugehen. Deshalb haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Arbeit machen – eine Arbeit, die im Moment viele wahrscheinlich gar nicht machen wollten und auch wenn sicherlich nicht immer alles perfekt läuft – solche Beleidigungen nicht verdient! Auch wir haben uns diese Situation nicht ausgesucht und gewünscht. Aber wir setzen alles daran, da so gut wie möglich durchzukommen.“



Landkreis Neu-Ulm

Pressemitteilung vom 26.11.2021

Sonderimpfaktionen im Landkreis

Der Landkreis Neu-Ulm organisiert wieder Sonderimpfaktionen im Landkreis Neu-Ulm.

Termine Sonderimpfaktionen

- Montag, 29. November, 13:00 – 16:00 Uhr, Bürgerhaus Senden, Marktplatz 1, 89250 Senden
- **Achtung bitte Ortsänderung beachten. Der Impfbus wird an der FOS Neu-Ulm stehen:** Mittwoch, 01. Dezember 2021, 15:00 - 19:00 Uhr, FOS Neu-Ulm, Memminger Straße 48, 89231 Neu-Ulm
- Freitag, 03. Dezember, 13:00 - 17:00 Uhr, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen

Die Impfungen finden im Impfbus des Betreibers unseres Impfzentrums, Huber Health Care, statt. Für die Wartezeit und Nachsorge können die nahe gelegenen Räumlichkeiten genutzt werden. Das Landratsamt dankt hierfür den Einrichtungen für ihre Unterstützung.

Eine vorherige Anmeldung oder Terminvereinbarung sind nicht notwendig. Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage kann es aber zu längeren Wartezeiten kommen. Ziehen Sie deshalb bitte auch die Möglichkeiten einer Impfung über Ihren Arzt oder gegebenenfalls Betriebsarzt in Betracht und erkundigen Sie sich bitte zuerst dort.

Es werden die Impfstoffe BioNTech sowie auf Nachfrage Johnson & Johnson verabreicht.

Bitte an Personalausweis, Krankenversicherungskarte und Impfbuch denken.

Impfungen sind ab 12 Jahren möglich. Voraussetzung für die Impfung von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren ist, dass das schriftliche Einverständnis der/des Sorgeberechtigten vorliegt. Bis zum Alter von 16 Jahren muss zudem ein Erziehungsberechtigter den Impfling begleiten. Außerdem gibt es im Vorfeld ein Aufklärungsgespräch mit dem Arzt.

Möglich sind Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen (Auffrischungsimpfungen). Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt für die Booster-Impfungen aktuell einen Abstand von 6 Monaten zur letzten Impfung - möglich sind sie nach mindestens fünf Monaten. Des Weiteren gibt es ein Aufklärungsgespräch mit einem Arzt.

Mehr dazu unter <https://corona.landkreis-nu.de/de/sonderimpfaktionen.html>



Landkreis Neu-Ulm

Pressemitteilung vom 24.11.2021

Pflegepool: Aufruf an medizinisches Personal und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Unterstützungskräfte dringend gesucht

Im Rahmen der Corona-Pandemie werden dringend weitere Kräfte zur Unterstützung gesucht. Damit sollen das Gesundheitssystem und die Kräfte, die bereits im Einsatz sind, verstärkt sowie die Kliniken, Alten- und Pflegeheime bei Bedarf schnell unterstützt werden. Der Aufruf richtet sich vor allem an alle Bürgerinnen und Bürger, die über medizinische oder pflegerische Sachkenntnisse verfügen. Gesucht werden Personen, die eine Ausbildung im Pflege- oder Gesundheitsbereich absolviert haben, die sich bereits in Altersteilzeit oder im Ruhestand, in Elternzeit, im Studium oder in Ausbildung befinden oder die momentan aus anderen Gründen eine „Auszeit“ genommen haben.

Gesucht werden:

- Altenpfleger/in
- Altenpflegehelfer/in
- Krankenpfleger/-schwester (Gesundheits- und Krankenpfleger/in), sehr gerne auch mit Erfahrung in der Versorgung beatmter Patienten
- Pflegehelfer/in (Gesundheits- und Krankenpflege-helfer/in)
- Kinderkrankenschwester (Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in)

- Fachkraft zur Pflegeassistenz
- Andere im Bereich der häuslichen Unterstützung

Die Freiwilligen werden sowohl im ambulanten als auch im stationären Pflegebereich eingesetzt. Dabei geht es um Pflege im klassischen Sinn und auch um die Beschäftigung von Pflegebedürftigen im häuslichen wie stationären Bereich, Einkaufshilfen oder Durchführung von Antigentests (Schnelltests).

Die Rückmeldungen werden in einem Pflegepool gesammelt und an die entsprechenden Stellen weitervermittelt.

Jede Anfrage und freiwillige Meldung wird auf geeignete Einsatzmöglichkeiten geprüft. Dabei wird auch darauf geachtet, dass ältere Unterstützungskräfte nicht einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt werden. In jedem einzelnen Fall geht dem Einsatz die Prüfung voraus, ob und wie die- oder derjenige eingesetzt werden kann.

Personen, die nicht aus dem medizinischen oder pflegerischen Bereich stammen, aber trotzdem helfen möchten, können sich ebenfalls gerne melden. Auch hier wird in jedem einzelnen Fall geprüft, ob und wie die- oder derjenige eingesetzt werden kann.

Der Einsatz ist freiwillig. Nach der Vermittlung können die Helferinnen und Helfer Fragen zur Vergütung oder Aufwandsentschädigung mit dem Träger klären, bei dem sie eingesetzt sind.

Freiwillige für den Pflegepool melden sich bitte über ein Online-Formular. Dieses steht auf der Corona-Website des Landkreises Neu-Ulm unter <https://corona.landkreis-nu.de/de/aufruf-an-medizinisches-personal-sich-zu-melden.html>

Für weitere Fragen steht Hella Lindner (unter E-Mail pfegepool@lra.neu-ulm.de oder telefonisch unter 0731 7040-52520 zur Verfügung.



Pressemitteilung vom 26.11.2021

Corona: Gesundheitsregion plus sagt drei Veranstaltungen ab

Informationstermine zu Covid und das zweite Treffen der Selbsthilfegruppe Herz müssen ausfallen

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage können mehrere Veranstaltungen der Gesundheitsregion plus Landkreis Neu-

Ulm leider nicht stattfinden. So fällt das zweite Treffen der Selbsthilfegruppe Herz aus, das in Kooperation mit dem Selbsthilfebüro KORN und der Deutschen Herzstiftung für 29. November 2021 um 14 Uhr im Landratsamt Neu-Ulm geplant war. Ebenso abgesagt wurde bis auf Weiteres der Aktionstag Long Covid, der für 1. Dezember 2021 um 15.30 Uhr ebenfalls im Landratsamt vorgesehen war. Schließlich fällt auch der Informationsnachmittag zu Corona und den Folgen für Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen – geplant am 16. Dezember 2021 um 14 Uhr im Landratsamt – aus. Über Nachholtermine wird rechtzeitig informiert.



Pressemitteilung vom 26.11.2021

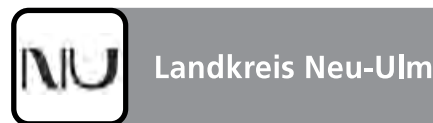
Landwirtschaft und Naturschutz im Einklang

Online-Meeting am 8. Dezember über das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm (VNP)

Das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) ist das Paradebeispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Naturschutz und Landwirtschaft. Welche Maßnahmen es im Bereich Acker, Grünland, Weide oder Teich gibt, darüber informiert Jonas Benner von der Unteren Naturschutzbehörde am Mittwoch, 8. Dezember 2021, um 20 Uhr bei einer Online-Informationsveranstaltung. Außerdem werden Landwirte, die bereits am VNP teilnehmen, bei dieser Veranstaltung von ihren Erfahrungen berichten. Veranstalter sind neben dem Landratsamt Neu-Ulm der Bayerische Bauernverband (BBV) und die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Iller-Roth-Biber.

Als Teilnehmer am VNP leisten Landwirte einen hohen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt, denn so werden ökologisch wertvolle Lebensräume, die auf eine natur schonende Bewirtschaftung angewiesen sind, erhalten und verbessert. Für den zusätzlichen Aufwand erhalten sie ein angemessenes Entgelt.

Für eine Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist eine AN-meldung beim Regionalmanager der ILE Iller-Roth-Biber Andreas Probst (probst@ile-iller-roth-biber.de, Telefon: 08337 9002974) erforderlich. Er verschickt anschließend den Link für das Online-Meeting inklusive Zugangscode.



Pressemitteilung vom 26.11.2021

Der Fels in der Brandung des Immissionsschutzes

Richard Götz arbeitete 43 Jahre lang im Landratsamt Neu-Ulm. Jetzt verabschiedete er sich in den Ruhestand. Baujuristin Jaqueline Makrinus wechselt zur Regierung von Schwaben.

Richard Götz fing 1978 als Beamtenanwärter im Landratsamt Neu-Ulm an und ging jetzt in den Ruhestand. Dazwischen liegen 43 Jahre, in denen er sich den Ruf erwarb, der „Fels in der Brandung der immissionschutzrechtlichen Verfahren“ zu sein. Landrat Thorsten Freudenberger verabschiedete jetzt den 64-Jährigen in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Richard Götz war seit 1. Januar 1992 Leiter des Fachbereichs „Immissionsschutz und Abfallrecht“. Auch wenn er in dieser langen Zeit „nicht immer von allen geliebt wurde“, so sei er aufgrund seines Sachverständnisses und seiner Kompetenz doch stets geachtet worden, sagte der Landrat. „Die heutige große und meist unwidersprochene Akzeptanz von Umweltregeln geht auch auf Ihre konsequente Haltung zurück“, würdigte Freudenberger Götz' berufliche Lebensleistung.

Für ihn sei es als Beamter immer wichtig gewesen, dass er abends in den Spiegel schauen konnte, beschrieb er die Motivation für seine „absolute Rechtstreue“, die ihm seine Kolleginnen und Kollegen bescheinigten.

Für seinen Ruhestand hat sich Richard Götz einiges vorgenommen: Er möchte es schaffen, 50 Mal in einem Jahr zum Skifahren zu gehen. Außerdem steht auf seiner Bucket List, im Saumur-Weinanbaugebiet an der Loire in Frankreich, wohin er 1989 eine Freundschaft des Musikvereins Oberelchingen geknüpft hat, vom Winterschnitt der Reben bis zur Lese bei den Arbeitsschritten immer wieder mit Hand anzulegen. Ganz Genießer, hat er zudem vor, in einer Küche der gehobenen Gastronomie zu hospizieren.

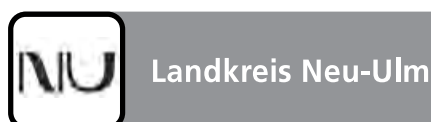
Richard Götz' direkte Vorgesetzte im Landratsamt Neu-Ulm war Jaqueline Makrinus als Geschäftsbereichsleiterin „Bauen und Umwelt“ im rechtlichen Bereich. Nun wechselt die Regierungsbeamtin nach zwei Jahren im Landratsamt Neu-Ulm zurück nach Augsburg, wo sie bei der Regierung von Schwaben als eine von zwei haupt-

amtlichen Kräften für die juristische Referendarausbildung zuständig sein wird. Ihre fachliche Exzellenz und ihre empathischen Führungsfähigkeiten seien besonders in komplizierten Genehmigungsverfahren zum Tragen gekommen, lobte Landrat Freudenberger.



Doppelte Verabschiedung im Landratsamt: Jaqueline Makrinus (vorne links) wechselt zur Regierung von Schwaben, Richard Götz (vorne rechts) geht in den Ruhestand. Landrat Thorsten Freudenberger (hinten Mitte), Peter Dieling (hinten links) und Personalratsvorsitzender Michael Netter verabschiedeten sie.

Foto: Jürgen Bigelmayr / Landratsamt Neu-Ulm



Landkreis Neu-Ulm

Pressemitteilung vom 26.11.2021

Kontrolle ist gut, Vertrauensbildung ist besser

Landratsamt Neu-Ulm tauscht sich mit neu strukturiertem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach-Mindelheim aus

„Wer weiß, wer auf der anderen Seite der Telefonleitung ist, der telefoniert leichter.“ So beschrieb Rainer Nützel, der Leiter des im Verlauf dieses Jahres umorganisierten Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Krumbach-Mindelheim, den Beweggrund seines Besuches im Landratsamt Neu-Ulm.

Neben ihm empfing Landrat Thorsten Freudenberger vor kurzem auch die beiden Bereichsleiter des AELF, Dr. Stefan Friedrich (Forsten) und Dr. Reinhard Bader (Landwirtschaft) und stellvertretender Behördenleiter). An dem Kennenlerngespräch nahmen von Seiten des Landratsamts Neu-Ulm außerdem teil: Anneliese Maisch (Untere Jagdbehörde), Michael Angerer (Untere Naturschutzbehörde), Dr. Manfred Enderle (Veterinäramt) und Gerhard Wieser (Untere Wasserrechtsbehörde).

Die Schnittmengen in den Arbeitsfeldern von AELF und Landratsamt reichen vom Tierschutz, der sich durch eine fachlich qualifizierte Ausbildung und Bewusstseinsbildung bei den Landwirten positiv beeinflussen lässt, über den Waldumbau und Waldnaturschutz bis hin zum Hochwasserschutz und zur Renaturierung von Flussläufen, etwa der Iller.

Die Gesprächspartner waren sich dabei einig, die beiden Ämter dürften sich nicht nur als kontrollierende und sanktionierende Aufsichtsbehörden verstehen, sondern sollten gegenüber Jägern, Land- und Forstwirten auch beratend, erklärend und überzeugend tätig sein. Auf diese vertrauensbildende Weise ließen sich viele Interessengegensätze und Konflikte besser lösen.



Sie trafen sich zum Kennenlerngespräch (vordere Reihe von links): Dr. Stefan Friedrich, Dr. Reinhard Bader, Rainer Nützel, Landrat Thorsten Freudenberger, stellvertretender Landrat Franz-Clemens Brechtel. Hintere Reihe (von links): Dr. Manfred Enderle, Gerhard Wieser, Michael Angerer und Anneliese Maisch.

Foto: Jürgen Bigelmayr / Landratsamt Neu-Ulm



Landkreis Neu-Ulm

Pressemitteilung vom 23.11.2021

Fluthelfer aus dem Landkreis Neu-Ulm haben im Ahrtal Großes geleistet

Landrat Freudenberger dankt den 89 Einsatzkräften von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Technischem Hilfswerk

89 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Technischen Hilfswerk aus dem Landkreis Neu-Ulm haben im Sommer bei der Flutkatastrophe im rheinland-pfälzischen Ahrtal geholfen. An einem Hilfseinsatz dieser Dimension hatten die Mitglieder der Blaulichtorganisationen im Landkreis zuvor noch nie mitgewirkt. Bei einer Ehrungsfeier dankte Landrat Thorsten Freudenberger den Frauen und Männern für ihren überragenden Einsatz: „Sie alle haben Großes geleistet, den Menschen in Not in Ahrweiler sehr geholfen und dem Landkreis Neu-Ulm alle Ehre gemacht.“

Zunächst war vielen nicht klar, welches Ausmaß der Zerstörung sie in Rheinland-Pfalz vorfinden würden. Eindrücklich schilderten je ein Vertreter des Bayerischen Roten Kreuzes, des Technischen Hilfswerks und der Feuerwehr persönliche Erlebnisse, Tätigkeiten und Erfahrungen während des Einsatzes im Ahrtal.

Vielfach wurde genannt, dass die in den Medien gezeigten Bilder nur einen Bruchteil dessen widerspiegeln, was der Ort und seine Bewohner durch die Flut erlitten haben. Das Gesehene und Erlebte würden viele so schnell nicht mehr vergessen, hieß es immer wieder. Die Einsatzkräfte berichteten zudem darüber, dass sie herzlich und dankbar von der Bevölkerung vor Ort aufgenommen worden seien. Die Not leidenden Menschen seien sehr froh über die geordnete und koordinierte Hilfe der Hilfsorganisationen gewesen.

Unter der Vielzahl an geschilderten Leistungen der Fluthelfer war eine besonders komplex: die Verpflegung der Bevölkerung. Auf dem „Verpflegungsplatz 10.000“ wurden täglich Essen für über 10.000 Betroffene zubereitet, wobei die Herausforderung vor allem darin bestand, jedem das gleiche Essen anzubieten. Unterstützt durch Nahrungsmittelspenden von umliegenden Firmen, waren zeitweise 14 transportable Küchen und 250 Helferinnen und Helfer im Einsatz, die koordinierten, zubereiteten und verteilten.

Landrat Thorsten Freudenberger dankte den Einsatzkräften - insgesamt 42 von den Feuerwehren, 26 vom Roten Kreuz und 21 vom THW - für ihren unermüdlichen Einsatz. Als Teil des Gesamtkontingents Schwaben mit insgesamt 160 Einsatzkräften und einer Vielzahl an Fahrzeugen und Geräten (25 allein aus dem Landkreis Neu-Ulm) hätten sie alle einen wichtigen Beitrag zur Beseitigung der Flutschäden geleistet: „Die Umstände sowie den Zeitpunkt des Helfens und der Verantwortung können wir uns nicht aussuchen. Aber wenn Sie gebraucht werden, sind Sie da! Hierfür haben Sie meinen allergrößten Respekt sowie Dankbarkeit und Anerkennung verdient“, würdigte der Landrat.



Ein Bild der Zerstörung und Verwüstung: Feuerwehrmänner aus dem Landkreis Neu-Ulm beim Hilfeinsatz im von der Flut heimgesuchten Ahrtal.

Foto (2): Martina Sälzle / Landratsamt Neu-Ulm



Großes Fahrzeugaufgebot: Dieser Anblick bot sich frühmorgens vor der Abfahrt im Konvoi nach Rheinland-Pfalz am Sammelplatz Feuerwehrhaus Vöhringen.

Schulnachrichten



**Chance auf Bildung
Zeit für Kinder**

Nersinger

**Weihnachtstombola
2021**

NEU:

Der Losverkauf 22.11.21 – 22.01.22.

**Wir danken unseren ehrenamtlichen
Losverkaufsstellen**

- Utzinger Apotheke, Nersingen
- Praxis Dr. Brückner, Nersingen
- EDEKA-Markt Göres, Nersingen
- Gasthof St. Martin, Unterfahlheim
- Heudorfer & Thiele, Oberf.-hm
- Frischemarkt Akyui, Straß
- VR-Bank Nersingen
- Postfiliale Nersingen
- Hörwelt Noak, Nersingen

und unseren Preis-Spendern:

- Rewe-Cemal Harite oHG
- art of hair
- Sportheim „Zum Dimi“
- Haarstudio Silvia
- Die Mode
- Getränke Beer
- Kräuterhaus horn
- Schmuckdesign Baumann
- Versicherungsbüro Akdogan

**PREISAUSSGABE (steht auf dem Los)
11.12. und 12.12.2021
22.01.2022**

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Dorfstraße 8 in Nersingen
Öffnungszeiten des Büros:
Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 4 12 22 und Fax.: 4 12 33
E-Mail: Musikschule_Nersingen@t-online.de
www.Musikschule-Nersingen.de

Online
Adventskalender



Weihnachtsmarkt, Adventskonzerte und unser Weihnachts-musical können leider auch in diesem Jahr nicht stattfinden. Deshalb haben wir mit unseren Schülerinnen und Schülern einen digitalen Adventskalender erstellt, der Sie durch die Adventszeit bis Weihnachten begleitet. Ab dem 1. Dezember können sie unseren Kalender öffnen und jeden Tag einen neuen Beitrag entdecken. Lassen Sie sich überraschen was sich hinter den Türchen alles versteckt.



ab dem 1. Dezember 2021

<https://tuerchen.com/4736ba13>



Weihnachten fällt aus?!

„Ein Kindermusical zur Weihnachtszeit“

Fällt nun wirklich aus.

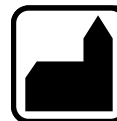
Da sich aber viele Beteiligte mit wochenlangem Üben darauf vorbereitet haben, wollen wir es nicht ganz ausfallen lassen. Wir werden das Musical aufnehmen und Ihnen als Film präsentieren.

Dabei werden natürlich alle notwendigen Corona-Regeln eingehalten, um weder unsere Kinder noch unsere Lehrkräfte zu gefährden.

Den Link zum Musical Video werden wir ab dem 20.12.2021 veröffentlichen. Wir hoffen, dass es ein fast gleichwertiger Ersatz für Sie sein wird und denken auch, dass die Kinder somit für ihren Einsatz belohnt werden.



Kirchliche Nachrichten



**Evangelische
Kirchengemeinde
Nersingen**

**Gottesdienstanzeiger -
Gemeindenachrichten**

**Evang. Kirchengemeinde
Steinheim-Nersingen**

Pfarramt: Tel. 07308/2450

E-Mail: pfarramt.steinheim@elkb.de

Homepage: www.evk-steinheim.de

Pfarrer Tobias Praetorius,

Tel. 07308 / 2450

Pfarrerin Alicia Menth,

Tel. 0160/94824686

Liebe Gemeindeglieder,
Derzeit gilt in allen unseren Gottesdiensten die 3G-Regel sowie die FFP2-Maskenpflicht. Auf die bekannten Hygiene-Regeln weisen wir hin.

Wenn nur Geimpfte, Genesene oder mit aktuellem Nachweis Getestete teilnehmen, kann die Abstandsregel ausgesetzt werden. Wir bitten Sie, die entsprechenden Nachweise mitzubringen. Unser Ordnerdienst wird bei jedem Gottesdienst die Aufgabe übernehmen, die entsprechenden Nachweise zu überprüfen.

Regelmäßige Gottesdienst-Besucher in unseren Kirchen, die geimpft oder genesen sind, können sich freiwillig in eine Liste eintragen lassen. Dann brauchen Sie künftig den Nachweis nicht mehr mitbringen. Diese wird dem Ordnerteam dann bei folgenden Gottesdiensten als Nachweis vorliegen.

Gottesdienst:

Sonntag, 05.12.2021

**09.30 Uhr Gottesdienst – Nikolauskirche Nersingen
(Prädikant Hartlich)**

Die Kollekte ist (jeweils zu zwei Dritteln) für die Kirche Steinheim bestimmt.

Dienstag, 07.12.2021

**15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst
Seniorenzentrum Nersingen
(Pfarrerin Menth)**

Veranstaltungen:

Für alle Veranstaltungen sowie Gruppen und Kreise gilt nunmehr die 2G+-Regel sowie die FFP2-Maskenpflicht. Auf die bekannten Hygiene-Regeln weisen wir hin.

Wie auch in den Vorjahren sind wir wieder auf der Suche nach Christbäumen für unsere Kirchen in Steinheim, Nersingen

und Straß. Sollten Sie einen Christbaum für uns haben, können Sie sich gerne bei uns im Pfarramt zu den bekannten Öffnungszeiten melden.

Vielen Dank im Voraus.

Unser Pfarrbüro ist zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Wir bitten Sie aber weiterhin vorher mit uns telefonisch (07308/2450) oder e-Mail (pfarramt.steinheim@elkb.de) Kontakt aufzunehmen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für die Seelsorge stehen Ihnen Pfr. Tobias Praetorius (07308/2450; tobias.praetorius@elkb.de) oder Pfrin. Alicia Menth (0160/94824686); alicia.menth@elkb.de) telefonisch und per e-Mail zur Verfügung. Bitte sprechen Sie gerne auf den Anrufbeantworter. Wir rufen schnellstmöglich zurück.

Unsere Gemeindehäuser bleiben für private Feiern geschlossen. Gruppen und Kreise können sich nach Absprache mit dem Pfarramt unter den oben genannten Regelungen wieder treffen.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie ebenfalls weiterhin auf unserer Homepage

www.evk-steinheim.de.

Krabbelgruppen Steinheim:

Die Dienstags-Gruppe trifft sich aktuell nicht.

donnerstags von 8.30 bis 10.30 Uhr für Babys bis zum Kindergartenalter im Bonifaz-Stöltzlin-Haus; Teilnahme nach der 2G+ - Regel Kontakt: Ramona Hauff, Tel. 07308/9277656.

Taufen

Einzeltaufen sind im engeren Familienkreis unter den aktuellen Bedingungen (3 G, Mund-Nasen-Schutz, Hygiene-Konzept) jederzeit möglich. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 2450, an, um die Einzelheiten zu besprechen.



**Diakoniestation
Senden-Nersingen-
Steinheim**

Die Diakoniestation Senden-Nersingen-Steinheim pflegt und versorgt alle Menschen in den Kirchengemeinden Senden, Nersingen und Steinheim.

Die Dienste unserer Station kann jeder in Anspruch nehmen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Stand, Konfession und Nationalität.

Sie können sich mit allen Anliegen im pflegerischen und sozialen Bereich an die Schwestern unserer Diakoniestation oder an die Pflegedienstleitung wenden.

Unsere Leistungen

... durch unser geschultes und ausgebildetes Fachpersonal

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusammenarbeit mit Ärzten
- Beratung in pflegerischen und allgemeinen sozialen Fragen (kostenlos vor Ort)
- persönliche Betreuung und Zuwendung (gefördert über unsere Fördervereine)
- Seelsorge und Gebete (gefördert über unsere Fördervereine)
- Schulung und Anleitung der Angehörigen (finanziert über Pflege-/Krankenkasse)
- Bei Bedarf Vermittlung ambulanter Hospizdienste
- Bei Bedarf Vermittlung zur Trauergruppe
- Beratungsbesuche nach §37,3 SGB
- **Pflegerufbereitschaft**

Für unsere Patienten sind wir in dringenden Fällen rund um die Uhr erreichbar.

Telefon: 0172/ 4 73 05 05

So erreichen Sie uns...

jederzeit von Montag bis Freitag
von 8:00 – 13:00 Uhr

**Frau Susanne Scheid,
Pflegedienstleitung**

**Frau Ulrike Sumser-Akgün,
stellvertretende Pflegedienstleitung**

Diakoniestation

Senden-Nersingen-Steinheim

Weißenhörner Straße 20, 89278 Nersingen

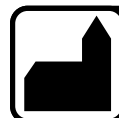
Telefon:

Nersingen 07308/ 81 74 40

Senden 07307/ 9 54 20 13

e-mail:

pflegedienstleitung@diakonie-neu-ulm.de



**Katholische
Pfarreiengemeinschaft
Nersingen**

Homepage: www.pgnersingen.de

Pater Geesan Ponthempilly CMI,
Schwalbenstraße 2,
Tel. **07308 9119790**

Mobil: **0173 8442433**

geesanponthempilly@web.de

Gemeindereferentin Sigrid Kraus:

Tel. **07308 2381**

E-Mail: sigrid.kraus@bistum-augsburg.de

Pfarrbüro Nersingen, Schwalbenstraße 2

Telefon: **07308 2381**, Telefax: 07308 921351

E-Mail:

st.ulrich.nersingen@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr;
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Oberfahlheim, Alte Landstraße 3

Telefon: **07308 2816**

E-Mail: st.dionysius.oberfahlheim@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 09:00 – 10:30 Uhr

Pfarrbüro Straß, Ilgstraße 13

Telefon: **07308 3655**, Telefax: 07308 922792

E-Mail: st.johann.baptist.strass@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08:30 – 09:30 Uhr;
Freitag: 17:00 – 18:00 Uhr

Alle Angaben und Termine sind ohne Gewähr!

Änderungen sind auf Grund der derzeitigen Lage jederzeit möglich!
Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage www.pgnersingen.de

GOTTESDIENSTANZEIGER für die Pfarreiengemeinschaft

Samstag	04.12.2021	
	Hl. Barbara,	
	hl. Johannes von Damas-	
	kus, sel. Adolph Kolping /	
	Herz-Mariä-Samstag	
14:00 Uhr	Ner	Taufe
17:25 Uhr	Ofh	Rosenkranz
18:00 Uhr	Ofh	Rorate, Vorabendmesse für die Hl. Mutter Gottes: MM für † Anna und Heinrich Plass; MM für † Albert Schaich und Tochter Sabine
		Kollekte für den Erhalt von Kapelle, Kirche u. Pfarrhof
Sonntag	05.12.2021	
	2. Adventssonntag	
10:00 Uhr	Ner	Hl. Messe für † Magdalena u. Josef Wolf; MM für † Helmut Thoma
		Kollekte für den Erhalt der Pfarrkirche
15:00 Uhr	Ner	Hl. Messe in kroatischer Sprache
Montag	06.12.2021	
	Hl. Nikolaus	
17:00 Uhr	Ner	Offener Gebetskreis
17:00 Uhr	Ofh	Rosenkranz (täglich außer Mittwoch)

Dienstag 07.12.2021
Hl. Ambrosius
 17:25 Uhr **Lei** Rosenkranz
 18:00 Uhr **Lei** Rorate, hl. Messe für
 † Maria u. Ludwig Endres;
 MM für † Georg Hering
 mit Eltern und Geschw.

Mittwoch 08.12.2021
**Hochfest der ohne Erb-
 sünde empfangenen
 Jungfrau und Gottes-
 mütter Maria**
 18:00 Uhr **Ufh** Rorate, hl. Messe für
 lebende und † der Fami-
 lien Gegenfurtner, Haban,
 Plenk und Draxler; MM für
 lebende und † der Fami-
 lien Maier u. Knaier

Donnerstag 09.12.2021
Hl. Johannes Didacus
 18:00 Uhr **Ner** Rorate, hl. Messe für
 † Angeh. der Familien
 Walder und Galler;
 MM für † Maria u. Niko-
 laus Galler und Schwie-
 gersohn; MM für leb. und
 † Angeh. der Familien
 Amstätter, Habiger und
 Wilhelm; MM für leb. und
 † Angeh. der Familien
 Schübl und Walder
 mitgestaltet von einer
 Instrumentalgruppe

Freitag 10.12.2021
**Unsere Liebe Frau von
 Loreto**
 18:00 Uhr **Str** Rorate, hl. Messe für
 † Angehörige der Fami-
 lien Schick, Beerl und
 Speiser
 mitgestaltet von einer
 Instrumentalgruppe

**Messstipendien zu Gunsten der Mission
 wurden gegeben**

in Nersingen:

1 x für † Angeh. der Fam. Häusler, Glaß
 und Schanz
 1 x für † Waltraud u. Josef Korzer und
 † Angeh. der Fam. Böck, Lacher und
 Herbst
 1 x für alle leb. und † Angeh. der Fam. Heide,
 Kraus, Mitzel und Reihser
 1 x für † Mathias Zwirner und Anna Baum-
 gartner
 1 x für † Dieter Pfeifer und Anton u. Elisa-
 beth Resch
 1 x für † Gusti u. Albert Vögel und † Angeh.
 der Fam. Vögel und Bauer
 1 x für † Theresia u. Anton Walter
 1 x für † Matthias u. Maria Ley und † Söhne
 Donat und Ludwig
 1 x für † Nikolaus u. Maria Magdalena
 Galler und † Angeh.

2 x für † Elisabeth Esch
 1 x für † Großeltern
 1 x für † Johann Walter
 1 x für † Georg Sauter und † Angeh.
 1 x für † Angeh. der Fam. Zwirner und
 Baumgartner
 1 x für † Klaus Weidlich
 1 x für † Angeh. der Fam. Scheuerer und
 Eltern
 2 x in einem bestimmten Anliegen
 1 x für † Karl-Heinz Eichberger
 1 x für leb. und † Angeh. der Fam. Mitzel,
 Eichberger, Kanzler und Kraus
 2 x für † Lorenz Mayr und Tochter Hilde-
 gard
 1 x aus Dank
 1 x zur Mutter Gottes in einem besonderen
 Anliegen
 1 x für † Eltern und Geschwister
 1 x für † Rosa, Ernst und Helmut Vikari
 1 x für † Lotte Merk und Michael Zwirner
 1 x in einem besonderen Anliegen
 1 x für † Franz Hiller
 1 x für † Eduard Salzer
 1 x für † Marie u. Josef Schiller mit Tochter
 Helga
 3 x für † Angeh. der Fam. Löslinger und
 Zwesper
 1 x für † Georg Endres und Sohn
 1 x für † Angeh. der Fam. Endres und
 Escher
 1 x für † Johann Mayer, Irmgard Kräuter
 und Ulrich Schneider
 2 x für † Heinz Pfeifer
 1 x für † Mathilde u. Willibald Walder
 1 x für † Angeh. der Fam. Wagner und
 Walder

**Messstipendien zu Gunsten der Mission
 wurden gegeben**

in Oberfahlheim:

1 x für Maria Gegenfurtner und alle Leben-
 de und † Angehörige der Familie
 1 x für † Cäcilia und Johann Spann und
 † Angehörige
 1 x für † Karolina und Josef Reichart
 1 x für † Hilde und Max Andelfinger und
 † Angehörige
 1 x für † der Familie Vogt und Hauke
 1 x für † Ernst Hufsky
 1 x zu Ehren der hl. Mutter Gottes in zwei
 besonderen Anliegen
 1 x für † Gertrud u. Josef Raichart
 1 x für † Luzie u. Wilhelm Pyka u. Maria
 Kraus
 1 x für † der Familien Grimmiger und
 Schultheis und Katharina Reichart
 1 x für † Georg Gapp und Familie Lob-
 müller
 1 x für † Emma und Johann Jerschik und
 † Angehörige
 1 x für † der Familie Reitmaier und † Jürgen
 Mohr
 1 x für † Anna und Heinrich Plass
 1 x für † Adolf Wallenta
 1 x für ein besonderes Anliegen

**Messstipendien zu Gunsten der Mission
 wurden gegeben**

in Straß:

1 x für † Alois Werdich und † Angehörige
 der Familien Werdich und Harder
 1 x für † Alfons Miller und † Angehörige der
 Familien Miller u. Hank
 1 x für alle Lebenden und Verstorbenen
 Angeh. der Familien Steck, Benz, Bidel
 und Beyer
 1 x für † Karl Schwager
 1 x für † Michael Zwirner und Tochter Char-
 lotte

MITTEILUNGEN FÜR DIE GANZE PFARREIENGEMEINSCHAFT

STERNSINGERAKTION 2022

„Gesund werden – ge-
 sund bleiben. Ein Kinder-
 recht weltweit“ heißt das
 Motto der kommenden
 Aktion. Das Kindermissi-
 onswerk „Die Sternsin-
 ger“ macht dabei auf die
 Gesundheitsversorgung
 von Kindern in Afrika aufmerksam. In vie-
 len Ländern des Globalen Südens ist die
 Kindergesundheit aufgrund schwacher
 Gesundheitssysteme und fehlender sozia-
 ler Sicherung stark gefährdet. In Afrika
 sterben täglich Babys und Kleinkinder an
 Mangelernährung, Lungenentzündung,
 Malaria und anderen Krankheiten, die man
 vermeiden oder behandeln könnte. Die
 Folgen des Klimawandels und der Corona-
 Pandemie stellen zusätzlich eine
 erhebliche Gefahr für die Gesundheit von
 Kindern und Jugendlichen dar.



Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr das
 Kindermissionswerk durch die Sternsinger-
 aktion wieder unterstützen können. Dazu
 brauchen wir aber viele engagierte Kinder,
 die sich rund um den Dreikönigstag als
 Sternsinger auf den Weg machen, um
 Spenden zu sammeln und den Segen
 Gottes in die Häuser zu tragen.

**Wer gerne beim Sternsingen mitmachen
 möchte, melde sich bitte per Mail:
 sigrid.kraus@bistum-augsburg.de**

Sollten Sie keinen Besuch der Sternsinger
 bekommen, können Sie gesegnete Se-
 gensaufkleber und Spendentüten mit Über-
 weisungsträgern in der Kirche Ihrer Pfarrei
 abholen.

RORATE-MESSEN

„Rorate caeli desuper, et
 nubes pluant iustum.“ –
 „Tauet, ihr Himmel von
 oben! Ihr Wolken, regnet
 herab den Gerechten!“
 (vgl. Jes 45,8)



So rief im Alten Testament das Volk Gottes, Israel, voll Sehnsucht um das Kommen des Messias.

Mit diesem Vers begannen früher besondere heilige Messen im Advent zu Ehren der Gottesmutter Maria; denn sie hat ja den Messias, Jesus Christus, geboren. Diese Rorate-Messen – erhellt nur vom Licht der Kerzen – gibt es auch heute noch.

Alle Gläubigen sind wieder herzlich dazu eingeladen und zwar **jeweils um 18:00 Uhr:**

im Johanneshaus Straß:

am 3. Dezember und
am 10. Dezember (mitgestaltet von einer Instrumentalgruppe)

in St. Dionysius, Oberfahlheim:

am 4. Dezember und
am 11. Dezember (mitgestaltet von einer Instrumentalgruppe)

in Heiligste Dreifaltigkeit Unterfahlheim:

8. Dezember

in St. Leonhard, Leibi: am 7. Dezember

in St. Ulrich, Nersingen:

am 9. Dezember (mitgestaltet von einer Instrumentalgruppe) und
am 16. Dezember

Bitte bringen Sie eine eigene standsichere Kerze mit.

GOTTESDIENSTE AN HEILIG ABEND

Aufgrund der aktuellen Situation und der damit verbundenen Vorschriften und Regelungen, können wir dieses Jahr zu den **Gottesdiensten an Heilig Abend** nur eine begrenzte Anzahl von Personen zulassen.

Deshalb ist es erforderlich, sich in den jeweiligen Pfarrbüros **vorab verbindlich anzumelden**.

Dies ist **ab dem 6. Dezember** möglich. Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit der Anmeldung per Telefon oder Mail.

Betroffen sind folgende Gottesdienste an Heilig Abend:

18:00 Uhr Christmette der Pfarrei Straß in St. Dionysius

Anmeldung im Pfarrbüro Straß

Tel. 07308/3655

Mail: st.johann.baptist.strass@bistum-augsburg.de

20:30 Uhr Christmette der Pfarrei Nersingen in St. Ulrich

Anmeldung im Pfarrbüro Nersingen

Tel. 07308/2381

Mail: st.ulrich.nersingen@bistum-augsburg.de

22:00 Uhr Christmette der Pfarrei Oberfahlheim in St. Dionysius

Anmeldung im Pfarrbüro Oberfahlheim

Tel. 07308/2816

Mail: st.dionysius.oberfahlheim@bistum-augsburg.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

NERSINGER

GEBRAUCHTKLEIDERZENTRUM

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte achten Sie bei Ihrem Aufenthalt auf die allgemeinen Coronaregelungen.

Öffnungszeiten:

freitags von 15:30 – 17:30 Uhr

Kath. Kirche St. Ulrich Nersingen, Eingang Schwalbenstraße

Kleiderspenden können nur zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Für Rückfragen: 0157/75248594



**Katholischer
Frauenbund
Nersingen**

Der Frauenbund Nersingen und die Gymnastikgruppe des SV Nersingen haben beim Verkauf von Kaffee und Kuchen am Nersinger Regionalmarkt einen großen Teil (400,00 €) ihrer Einnahmen an die Flutopfer im Ahrtal gespendet.

Es war uns wichtig, dass wir diese Leute in Ihrer Verzweiflung nicht vergessen haben. Danke allen Beteiligten, Kuchenbäckern, Hilfskräften und Kuchenkäufern!!

Frauenbund Nersingen
Gymnastikgruppe des SV Nersingen



**St. Ulrich
Nersingen**

SOCKENVERKAUF

Liebe Pfarrgemeinde!

Am Sonntag, den **5. Dezember**, werden wir nach dem Gottesdienst wieder selbstgestrickte Socken verkaufen.

Vielleicht ist der eine oder andere dabei, der noch ein kleines Geschenk braucht.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Pfarrgemeinderat

ELTERN-KIND-SPIELGRUPPE

Wir sind Kinder ab ca. 9 Monate bis zum Kindergartenalter und treffen uns jeden Montag von 09:00 – 10:30 Uhr im Pfarrheim St. Ulrich in den Räumen der Bärchengruppe. Wir singen zusammen, machen Kniereiter und Fingerspiele und

anschließend können die Kinder miteinander spielen.

Momentan können wir in der Montagsgruppe niemanden mehr aufnehmen. Aber es wäre doch toll, wenn sich eine Mama oder ein Papa bereit erklären würde, eine zweite Gruppe zu eröffnen!

Anmeldung auf die Warteliste und weitere Infos erhaltet Ihr bei Daniela Aust, Tel.: 07308/928270.

OFFENER GEBETSTREFF

Wir treffen uns jeden Montag (außer in den Schulferien) um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich in Nersingen. Dort beten wir gemeinsam den Immakulata-Rosenkranz (mit dem Gesätz: durch deine Unbefleckte Empfängnis rette unser Vaterland, schütze unsere Jugend, leite unsere Familien, heilige unsere Bischöfe und Priester, regiere Kirche und Welt) und in unseren persönlichen Anliegen. Wer wie wir die Kraft des Rosenkranzgebetes erfahren möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.



**St. Dionysius
Oberfahlheim**

HALLO MUTTIS UND PAPIS VON KRABELKINDERN

Wir treffen uns jeden **Dienstag** von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr im **Pfarrhof Oberfahlheim** um miteinander zu spielen, singen, tanzen, reden und um Tipps und Erfahrungen auszutauschen.

Wir würden uns freuen, Euch kennen zu lernen. Bitte meldet Euch vorher bei Frau Frey an.

Das Krabbelgruppen-Team

Weitere Informationen erhaltet Ihr bei Viola Frey 017647337651 oder zu den Bürozeiten des Pfarramts:

Montag und Freitag von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr, Tel. 2816



**St. Johann Baptist
Straß**

KRABELGRUPPE STRASS

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Donnerstag von **09:00 bis 11:00 Uhr im Johanneshaus (Pfarrheim) in Straß**.

An alle Mamis und Papis!

Wenn Ihr Lust auf Singen, Basteln und gemeinsame Angebote habt, dann schaut doch mit Euren Krabbelkindern bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Euch.

Kontaktadresse:

Christine Hollmer, Tel. 0176/21131013

Caroline Graf, Tel. 01573/1304803

VHS - VolkshochschuleVolkshochschule
Neu-Ulm**Mittwoch, 08.12.****09:30 – 11:00 h** Kurs Nr. S416w-2**Englisch für Senioren –
Sprachkurs in Bildern****19:30 – 21:00 h** Kurs Nr. 411w**Englisch A1 –
Auffrischkurs**

Kursort: Sprachstudio Schmid-Klass,

Silcherstr. 27, Nersingen-Leibi

Es gilt die 2G-Regelung!

Sonntag, 12.12.**16:30 – 17:15 h Frau Holle – Figuren-
theater für Kinder ab 3
Jahren und für alle Mär-
chenliebhaber**

Veranstaltungsort: Gemeindehalle Nersingen

Es gilt die 2G+-Regelung.

Änderungen vorbehalten!

Nähere Angaben zu allen Veranstaltungen

finden Sie auf unserer Internetseite

www.vhs-neu-ulm.de

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht!Die Vhs im Landkreis Neu-Ulm sucht aktu-
ell Verstärkung im nördlichen Landkreis.Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als
Kursleiterin und Kursleiter in den Bereichen
Yoga, Rückenfitness und Sprachen.Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann
senden Sie Ihre Bewerbung bitte an Frau
Claus per mail an claus@vhs-neu-ulm.de.**Vereine****Nersingen und Leibi****Aktive Senioren
Freizeittreff
Nersingen**

Kontakt: Angelika Fleischmann

Tel. Nr. 5252

**Absage unserer
Jahresabschlussfahrt**

Liebe Mitglieder und Freunde,
das Mitteilungsblatt letzte Woche war
bereits gedruckt, als die Absage des Christ-
kindelmarktes in Biberach bekannt gege-
ben wurde. Ein Alternativprogramm wäre
allerdings bereitgestanden. Jedoch er-
reichte mich am vergangenen Mittwoch die
Nachricht des Busunternehmens, dass laut
Kabinettsitzung der Infektionsschutzmaß-
nahmen Verordnung mit sofortiger Wirkung

touristische Busreisen untersagt wurden.
Daraufhin wurde mir vom Busunternehmer
der Auftrag für die geplante Ausflugsfahrt
storniert. Die angemeldeten Teilnehmer
wurden per Telefonanruf von der Absage
der Fahrt informiert.

Es ist äußerst schade, dass wir uns heuer
nicht mehr treffen können. Daher wünsche
ich allen unseren Freunden auf diesem
Wege eine friedvolle Adventszeit.

Eure Angelika

**Helferkreis Asyl
gemeindenersingen****Sechs Azubis sind jetzt fertig**

Liebe Nersinger*innen,
der Helferkreis Asyl der Gemeinde Nersin-
gen war trotz Corona nicht untätig. Unbe-
merkt von der Öffentlichkeit haben ehren-
amtliche Helfer sechs Azubis bei Ihrer
Ausbildung unterstützt und intensiv auf ihre
Abschlussprüfungen vorbereitet.
Alle sechs Geflüchteten, die (ursprünglich)
in Nersingen, Bibertalstraße ihre neue
Unterkunft gefunden haben, sind nun
Gesellen bzw. ausgebildete Fachkräfte.

- Unser ehemaliger Heimsprecher (Syrer)
begann als Erster mit der dreijährigen
Ausbildung und wurde als Erster fertig.
Er ist seit Juli 2020 FACHINFORMA-
TIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION
- Dreieinhalb Jahre dauert die Ausbil-
dung zum KFZ-MECHATRIKER, die
ein weiterer Syrer im Januar 2021 ab-
schloss. Er strebt nun den Meistertitel
an
- Bei unserem Pakistaner mussten wir
am Anfang um die Ausbildungsduldung
kämpfen und hatten mit Hilfe des Land-
ratsamts auch Erfolg. Seit Juli 2021 ist
er GESELLE IM MALER- UND
LACKIERERHANDWERK und nun so-
gar Vorarbeiter. Jetzt steht ihm als
Nicht-Anerkanntem Europa (Schen-
gen) offen, wenn er demnächst den
Gastarbeiterstatus (Arbeitserlaubnis)
erhält
- Ein vierter Azubi ist ebenfalls Syrer und
schloss im Juli 2021 die Ausbildung
zum KAUFMANN FÜR BÜROMA-
NAGEMENT ab. Nicht ohne zuvor mit
dem „Hauptschulabschluss zehnte
Klasse“ als Klassenbester ordentlich
vorgelegt zu haben. Nun will er den
Betriebswirt draufsatteln
- Der erste Afghane entschied sich für
den Beruf des STAATLICH GEPRÜF-
TEN SOZIALBETREUERS UND
PFLEGEHELFERS. Bemerkenswert,
wenn man bedenkt, dass der junge
Mann in Afghanistan nie eine Schule
besuchte

- Der zweite Afghane startete ein Jahr
später und wurde erfolgreich zum
FACHARBEITER METALL ausgebildet

Alle ehemaligen Azubis wurden übernom-
men bzw. fanden gleich im Anschluss an
die Ausbildung nahtlos eine Anstellung.
Zum Nutzen für unsere Gesellschaft konn-
ten wir so dem Facharbeitermangel entge-
genwirken und die jungen Männer freuen
sich über eine ordentliche Bezahlung in
Deutschland.

Herzliche Grüße vom Helferkreis Asyl
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit**Schützenverein
Nersingen-Leibi**

Hallo Zusammen, auf Grund der **2G+**
Regel im Innen- und Außenbereich haben wir
unseren **Schießbetrieb** bis auf weiteres
eingestellt.

In der **Gaststätte** gilt weiter **2G** deshalb
bleibt diese geöffnet.

Es ist am **11.12.** ein **Arbeitseinsatz** an
unserem 100m Stand geplant, bitte vor-
merken. Ob er stattfinden kann kommt im
nächsten Nersinger Boten.

Ergebnis Rundenwettkampf LG:

SVG Nersingen-Leibi 1 3:1**SV Holzheim 1904 e.V.**

Hochberger Simon	373
Hochberger Daniel	367
Almoslöchner Ralf	373
Mayer Anna Lena	365

Ergebnis Rundenwettkampf LG:

SVG Nersingen-Leibi 2 : Pfaffenhofen**1417****1365**

Hügel Jakob	358 Ringe
Billmayer Verena	363 Ringe
Billmayer Bernhard	358 Ringe
Tögel Maximilian	327 Ringe

**SV Nersingen**

www.svnersingen.de

Abteilung Fußball

**Letzter Spieltag abgesagt:
SVN geht in die Winterpause
Liebe Fußballfreunde,**

Das war's für den SVN mit dem Fußballjahr
2021. Das für vergangenen Sonntag ge-
plante Heimspiel gegen die 2. Mannschaft
der SSG Ulm wurde in beiderseitigem Ein-
vernehmen abgesagt; unsere Gäste hatten
nach mehreren Corona-Fällen in ihrem
Team um die Verschiebung gebeten, und

nicht zuletzt angesichts der aktuell gültigen Hygiene-Bestimmungen mit der zusätzlichen Testpflicht sind wir diesem Wunsch gerne nachgekommen.

Kurz vor der Winterpause kam noch das Urteil des Sportgerichts vom Erbach-Spiel; die Begegnung wurde mit 3:0 für den SVN gewertet.

Die Saison soll nach der Winterpause im März fortgesetzt werden; da muss unser Trainer Marcus Schenk vorerst auf „Toto“ Wagner verzichten, er wurde vom Sportgericht wegen Beleidigung eines Gegenspielers für sechs Begegnungen gesperrt.

Kurse & Training:

Es wird immer enger

Leider müssen auch wir beim SVN das sportliche Angebot wieder stark zurückfahren; Aussagen, was – zumindest vorübergehend – noch möglich ist, sind nicht mehr verlässlich zu treffen, der Ruf nach Kontaktbeschränkungen tut sein übriges. Unsere Abteilungen, die Übungsleiter/innen und Trainer/innen halten euch über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden, aber es zeichnet sich schon ab, dass viele Planungen leider wieder über den Haufen geworfen werden müssen.

Bitte bleibt sportlich und gesund! Sämtliche Einschränkungen und Bestimmungen sind allein noch keine Ausrede dafür, gar nichts mehr zu machen. Wie schon im letzten Winter legen wir euch unsere wunderschönen Strecken an der Donau und durch den Auwald zum Laufen, Walken, Radfahren oder einfach „nur“ Spaziergehen besonders ans Herz!

Leider keine Weihnachtsfeier, kein Theater

Auch unsere traditionelle Weihnachtsfeier des Hauptvereins kann unter diesen Umständen nicht stattfinden, wir mussten sie jetzt schweren Herzens erneut absagen. Das betrifft leider auch wieder unsere Theater-Gruppe, die schon fleißig geprobt hatte; vermutlich werden wir die Aufführungen aber im Frühjahr nachholen!

SVN unterstützt wieder das Testzentrum

Wir helfen gerne wieder mit im Corona-Testzentrum, das die Utzinger Apotheken jetzt im Feuerwehrhaus Nersingen eingerichtet haben. Aber dazu brauchen wir erneut zuverlässige und engagierte Helferinnen und Helfer! Alle Freiwilligen sollen sich doch bitte mit dem SVN in Verbindung setzen – am besten per E-Mail: svnersingen@arcor.de oder ralphleibi@outlook.de

Servus und bis bald beim SVN, einen schönen 2. Advent & Nikolaustag, Euer „El Presidente“ Ralph Hamann

SV Nersingen: ...bei uns bewegt sich was! Seit 1928.

Abteilung Tischtennis

Beide Herrenmannschaften verlieren auswärts

Die erste Herrenmannschaft spielte auswärts gegen die TSF Ludwigsfeld III. Die Nersinger mussten erneut auf zwei Leistungsträger verzichten und gerieten gleich zu Beginn mit 0:3 in Rückstand. Nachdem das erste Paarkreuz im Anschluss gleich auf 2:3 verkürzen konnten, keimte noch einmal kurz Hoffnung auf. Letztendlich gelang jedoch kein weiterer Punkt mehr und Ludwigsfeld gewann die Begegnung mit 9:2.

Die zweite Herrenmannschaft traf auswärts auf den SV Göttingen II. Nachdem zwei Spieler in der ersten Mannschaft aushelfen mussten, blieben nur noch fünf Akteure übrig. Folglich ging ein Doppel und ein Einzel kampflos verloren. Der SVN hielt jedoch wacker mit und konnte das Spiel lange Zeit offen gestalten. Göttingen setzte sich jedoch am Ende mit 9:5 durch.

Es spielen:

TSF Ludwigsfeld III – Herren I 9:2

C. Schnattinger / S. Röhm (0), U. Theimer / T. Herbrich (0), J. Huber / A. Klausnitzer (0), Ulrich Theimer (1), Tobias Herbrich (1), Christian Schnattinger (0), Steffen Röhm (0), Josef Huber (0), Alexander Klausnitzer (0)

SV Göttingen II – Herren II 9:5

T. Schnattinger / S. Theimer (0), R. Spring / R. Jürgensen (0), kampflos (0), Thomas Schnattinger (1), Robert Spring (1), Stefan Theimer (2), Michael Huber (1), Ralf Jürgensen (0)

Nächstes Spiel:

Samstag, 04.12.21

Herren I – SC Vöhringen II, 18:00 Uhr

Weitere Informationen auf:
<http://www.tt-svnersingen.de>

Christian Schnattinger
Schriftführer

Altpapiersammlung in Nersingen und Leibi am 11.12.2021

Am **Samstag, den 11. Dezember** führen wir in Nersingen und Leibi die nächste Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung, das gebündelte Papier rechtzeitig ab 7:00 Uhr an die Straße zu stellen. Beachten Sie bitte, dass Altpapier gemäß den Richtlinien nur aus Zeitungen, Illustrierten, Zeitschriften, Katalogen, Telefonbüchern und ähnlichem bestehen darf. Für Ihre Sammelbereitschaft bedanken wir uns bereits im Voraus.

Thomas Schnattinger
Abteilungsleiter Tischtennis

Vereine Ober- und Unterfahlheim



Freiwillige Feuerwehr Fahlheim

WEIHNACHTSMARKT TO GO

Pulled Pork Burger 5€
Augustiner Bier 3€
Kombi (Burger + Bier) 7,50€

FEUERWEHR FAHLHEIM

Datum: 03. - 05.12.2021, 14.00 - 20.00 Uhr

Vorbestellungen
per E-Mail ab 26.11.2021 an weihnachtsmarkt@fv-fh.de
per Telefon ab 01.12.2021 täglich von 12.00 - 18.00 Uhr unter 07308 / 5963

Abholung Feuerwehrhaus Unterfahlheim (auch ohne Vorbestellung möglich)
Velchenweg 9, 89278 Nersingen / Unterfahlheim

Vereine Straß



FC Straß

Abteilung Gymnastik/Fitness

Da im Sport jetzt die 2G+Regeln gelten, findet ab sofort dienstags von 19.00 h – 20.00 h und am Freitagnachmittag keine Gymnastik mehr statt.

Außerdem haben wir die vorgesehene Weihnachtsfeier am 14.12.21 abgesagt.

Wann es dann im Neuen Jahr 2022 wieder losgeht, werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Wir wünschen Euch bei dieser Gelegenheit eine besinnliche und erholsame Advents- und Weihnachtszeit. Sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022.

Eure
Helga Kohlmeier
Schriftführerin

**Gehwege und
Straßen sauber halten!**
DANKE